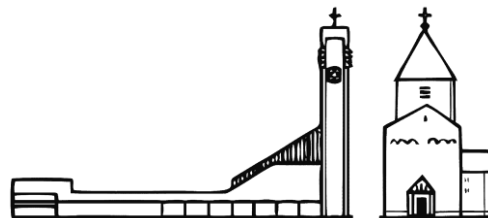


Gedanken zum Sonntag

Pfarrverband

St. Katharina - Hl. 14 Nothelfer



www.katharina-nothelfer.de

Nr. 33 – 20. Sonntag im Jahreskreis
18.08.2024

St. Katharina von Siena

Pferggasse 6, 80939 München

Tel.: 089 316 02 95-0, Fax: 089 316 02 95-20

St-Katharina.Muenchen@ebmuc.de

Mo 9:00 - 12:00 Uhr

Di geschlossen

Mi 13:30 - 16:30 Uhr

Do, Fr 9:00 - 12:00 Uhr

in den Ferien: Mo, Mi, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr / Di geschlossen

Zu den Hl. 14 Nothelfern

Kaadener Str. 4, 80937 München

Tel.: 089 316 081-0, Fax: 089 316 081-17

Zu-den-Hl-14-Nothelfern.Muenchen@ebmuc.de

Mo, Di, Do, Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Mi 8:30 - 9:30 Uhr

in den Ferien: Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr / Mi geschlossen

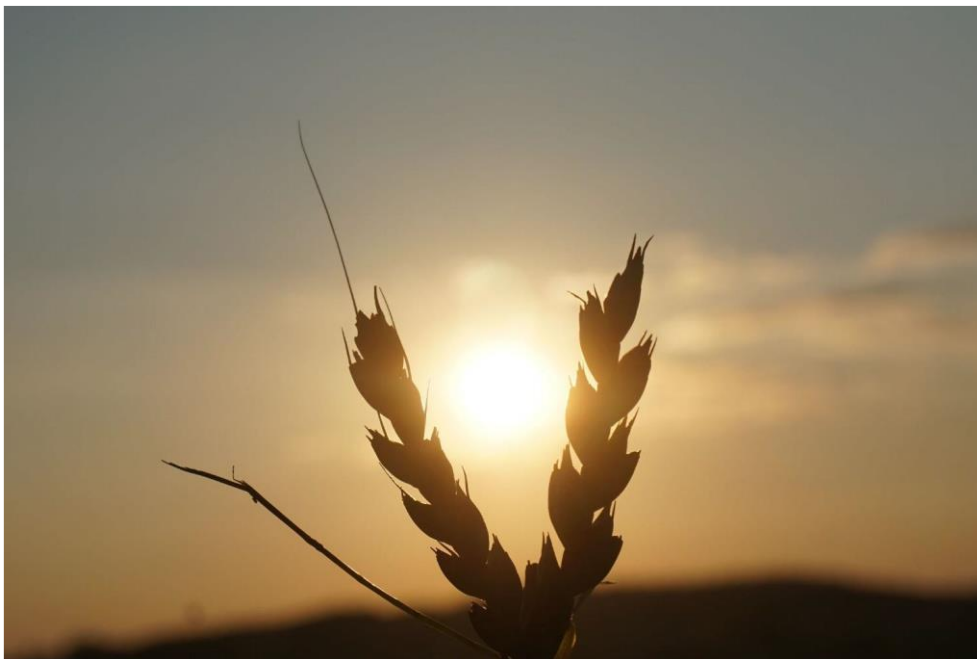


Bild: Kerstin Wallmeyer in: Pfarrbriefservice.de

Evangelium zum 20. Sonntag: Joh 6,51-58

In jener Zeit sprach Jesus zu der Menge: Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt. Da stritten sich die Juden und sagten: Wie kann er uns sein Fleisch zu essen geben? Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag. Denn mein Fleisch ist wahrhaft eine Speise und mein Blut ist wahrhaft ein Trank. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich bleibe in ihm. Wie mich der lebendige Vater gesandt hat und wie ich durch den Vater lebe, so wird jeder, der mich isst, durch mich leben. Dies ist das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Es ist nicht wie das Brot, das die Väter gegessen haben, sie sind gestorben. Wer aber dieses Brot isst, wird leben in Ewigkeit.

Gedanken zum Evangelium

Liebe Schwestern und Brüder,

in der Zeit der Sommerpause, in der wir uns von unseren alltäglichen Aufgaben und Verpflichtungen erholen, lädt uns das Evangelium dazu ein, uns zu besinnen.

Im heutigen Evangelium fordert Jesus uns auf, von seinem Leib zu essen und sein Blut zu trinken, um das ewige Leben zu haben. Diese Worte erinnern uns daran, wie wichtig es ist, unsere Beziehung zu Gott zu pflegen und uns von ihm zu ernähren.

Während wir die Sommerpause genießen und neue Kraft tanken, sollten wir nicht vergessen, uns auch geistig zu stärken, indem wir uns im Gebet, in der Bibel und im Gottesdienst näher zu Gott bringen. Denn durch eine enge Verbindung zu ihm können wir die Herausforderungen des Alltags bewältigen und wahres inneres Glück finden.

Nehmen wir uns also in dieser Sommerpause Zeit, um unseren Glauben zu vertiefen und Jesus im eucharistischen Mahl zu begegnen.

Lassen wir uns von seinem lebendigen Wort berühren und nehmen wir seinen Leib und sein Blut in uns auf, um gestärkt und erfrischt aus der Sommerpause zu starten.

Denn nur in ihm finden wir Nahrung, die unser Herz zum Leuchten bringt

Ihre Michaela Gansemer, Gemeindereferentin